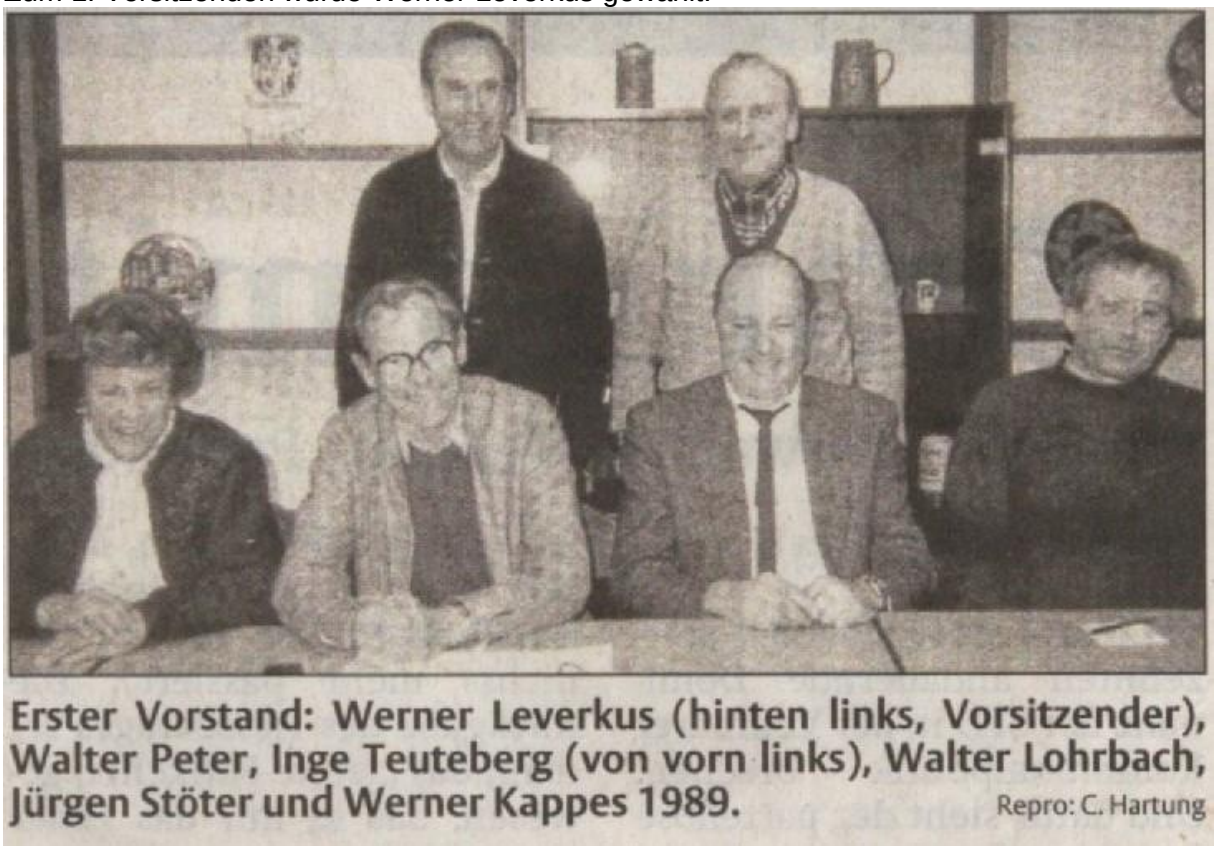
Chronik des Wandervereins Vellmar e. V.

Im April 1989 trafen sich auf Einladung des Hessisch-Waldeckischen Gebirgs- und Heimatvereins (Gesamtverein) wanderbegeisterte Frauen und Männer aus Vellmar, um die Gründung eines Wandervereins in Vellmar zu beschließen, dem dann auch sofort 30 Teilnehmer beitraten. Der neu gegründete Wanderverein Vellmar wurde 40. Zweigverein des Hessisch-Waldeckischen Gebirgs- und Heimatvereins.
Zum 1. Vorsitzenden wurde Werner Leverkus gewählt.



Erster Vorstand: Werner Leverkus (hinten links, Vorsitzender), Walter Peter, Inge Teuteberg (von vorn links), Walter Lohrbach, Jürgen Stöter und Werner Kappes 1989. Repro: C. Hartung

Als Vereinsziele und -aufgaben wurden die Durchführung von Wanderungen und kulturellen Veranstaltungen, sowie das Anlegen und Markieren von Wanderwegen gesetzt.
Das waren im Einzelnen:
Wanderungen an Wochenenden und Feiertagen,
Wanderungen an Wochentagen,
Mehrtageswanderungen und Wanderwochen,
Spaziergänge,
Radwanderungen,
Hüttenabende,
Teilnahme an überregionalen Wanderungen und Veranstaltungen.
Anlegen und Markieren von Rund-, und Streckenwanderwegen.

Man ging auch gleich an die Vereinsarbeit und schon zehn Tage nach der Gründung wurde die erste Wanderung auf dem Ahnatalweg von der Quelle bis zur Mündung der Ahna unternommen. Schon im ersten Vereinsjahr hatte man in Vellmar selbst vier Rundwege angelegt und markiert. Bereits im Juni 1990 konnte eine von der Stadt Vellmar finanzierte Wandertafel am Festplatz ihrer Bestimmung übergeben werden. Neben den ein- und mehrtätigen Wanderungen sowie der Teilnahme an Deutschen Wandertagen wurde auch die Geselligkeit im Verein großgeschrieben. Im Jahr 1992 wurden schon mehr als 100 Mitglieder gezählt. Im November 1994 hatten sich knapp 50 Wanderfreunde aus Vellmar, Kassel und Ahnatal eingefunden, um zum ersten Mal offiziell auf dem fünften und neuesten Rundwanderweg des Wandervereins Vellmar, dem „Staufenbergweg“ bei strahlendem Herbstsonnenschein zu wandern und mit dieser Wanderung den Weg V 5 einzuweihen.

1995 fand das erste Jahreswandertreffen des HWGHV in Vellmar statt. Es hatten sich viele hundert Wanderfreunde aus 45 Zweigvereinen in Vellmar eingefunden. Die Jahreshauptversammlung des Gesamtvereins, ein Bunter Abend, ein ökumenischer Gottesdienst im Ahnepark, die gemeinsamen Wanderungen durch Vellmar und eine Wanderkundgebung in der Mehrzweckhalle Frommershausen waren die Schwerpunkte des Jahrestreffens.
Das Amt des 1. Vorsitzenden übte Werner Leverkus bis zu seiner schweren Erkrankung 1996 aus. Im Jahre 1997 verstarb er an seinem schweren Leiden.
Unter seinem Vorsitz entwickelte sich der Verein kontinuierlich weiter.

Am 07.03.1996 übernahm Jürgen Kock als 1. Vorsitzender den Verein.
1997 fand die erste Jedermann-Wanderung als Beitrag zum Heimatfest der Stadt Vellmar statt. Es wurden Strecken von 5 und 10 km durch die Vellmarer Gemarkung angeboten. Neben zahlreichen älteren Wanderfreunden, die regelmäßig mit dem Wanderverein Vellmar unterwegs sind, wanderten auch einige jüngere Leute und Kinder mit.
1998 richtete der Verein die traditionelle 30 km Wanderung des Hessisch Waldeckischen-Gebirgs- und Heimatvereins aus, an der 50 Wanderfreunde aus verschiedenen Vereinen bei anfänglich strömendem Regen teilnahmen. Die Strecke führte bei zunehmend besserem Wetter durch das Firnsbachtal hinauf zum hohen Dörnberg und über den Alpenpfad nach Fürstenwald zum Mittagessen, anschließend über das Rondell in Wilhelmstahl wieder zurück nach Obervellmar.
Am 17.04.1999 gab es eine Festveranstaltung anlässlich des 10-jährigen Bestehens des Wandervereins Vellmar mit großem Programm und verschiedenen Ehrungen in der Kulturhalle Niedervellmar.

In der Jahreshauptversammlung am 14.03.2006 wurde Wilhelm Gundlach zum 1. Vorsitzenden des Wandervereins Vellmar gewählt.

Obwohl die Mitglieder des Wandervereins bekanntermaßen auch vor längeren Wanderungen nicht zurückschrecken, wollten sie sich am 20. Geburtstag ihres Vereins etwas Besonderes gönnen. Eine Fahrt mit einem Dampfross des Hessencourriers stand auf dem Festprogramm. Im Naumburger Haus des Gastes wurde bei Kaffee und Kuchen gemeinsam gefeiert und langjährige Mitglieder wurden durch den 1. Vorsitzenden, Wilhelm Gundlach, geehrt.



Geburtstagsfeier: Nach einer Fahrt mit dem Hessencourrier nach Naumburg feierten 150 Gäste und Mitglieder den 20. Geburtstag des Wandervereins Vellmar, bei dem auch langjährige Mitglieder mit der Goldenen Vereinsnadel ausgezeichnet wurden. Foto: Brandau

Beim Jahreswandertreffen des HWGHV im April 2009, das der Wanderverein Vellmar in diesem Jahr ausrichtete, wurde ebenfalls der 20. Geburtstag mit knapp 600

wanderbegeisterten Besuchern in der Mehrzweckhalle Frommershausen gefeiert unter anderem mit einem Geburtstagsständchen vom Musikverein Vellmar. Traditionell erfolgte zum Schluss des Jahreswandertreffens die Wimpelübergabe des HWGHV vom gastgebenden Verein des Vorjahres über den Vorsitzenden des Hauptvereins an den diesjährigen Gastgeber, der den Wimpel für ein Jahr aufbewahren wird.

Nachdem der bisherige Vorsitzende Wilhelm Gundlach, der den mehr als 200 Mitglieder zählenden Verein seit sechs Jahren führte, aus gesundheitlichen Gründen auf eine erneute Kandidatur verzichten musste, wurde in der Jahreshauptversammlung am **16.03.2012 beschlossen, dass nun wieder Jürgen Kock die Geschicke der Vellmarer Wanderer im Hessisch-Waldeckischen Gebirgs- und Heimatverein (HWGHV) leiten wird.**

Anlässlich des 25-jährigen Bestehens des Wandervereins stand am 13.05.2014 ein ganz besonderer Ausflug für die Mitglieder an. Mit Bussen ging es nach Hann. Münden und dann mit dem Schiff FGS „Europa“ bei Life-Musik sowie Kaffee und Kuchen nach Bad Karlshafen, wo die Busse für die Rückfahrt wieder bereitstanden.
Die Ehrungen der Gründungsmitglieder wurden durch den 1. Vorsitzenden, Jürgen Kock, bereits im Rahmen der Jahreshauptversammlung am 13.03.2014 vorgenommen.



Gründeten den Verein mit: Helmut Klein (von links), Gusti Lohrbach, Achim Niehaus, Ilse Klein, Ursula Niehaus, Erna Dalitz, Werner Kappes, Christa Leverkus und Herbert Steff (vorn rechts) mit dem Vereinsvorsitzenden Jürgen Kock (hintere Reihe rechts). Foto: C. Hartung

Am 21. Juli 2015 fand eine außerordentliche Mitgliederversammlung statt.
Der 1. Vorsitzende, Jürgen Kock erörterte die Vereinssituation:
“Die letzte Vorstandssitzung ergab, dass viele Vorstandsposten vakant werden und zurzeit von den heutigen Stelleninhabern nicht mehr besetzt werden können, Teilweise aus Altersgründen, teilweise wegen Zeitmangel sind einige Stelleninhaber nicht mehr bereit, sich einer erneuten Wahl, die bei der nächsten Jahreshauptversammlung im März 2016 stattfinden müsste, zu stellen. Ganz schwierig wird es bei der Besetzung des Amtes des 1. Vorsitzenden, da ich keinesfalls noch einmal kandidieren werde, Aber auch die Stellen des Kassenwartes, des Schriftführers, des Pressewartes und weitere Posten sind neu zu vergeben.“
In der Versammlung stellten sich zur Verfügung:
Herta Marker als Kassiererin, Marianne Kisling als Schriftführerin, Christa Schlüter als Vertreterin für Frau Kisling.

Sollte kein neuer Vorsitzender gefunden werden, müsste der Verein aufgelöst werden. Das Vereinsvermögen fiele dann an den Hauptverein und evtl. Wanderungen wären nicht mehr versichert. Laut Amtsgericht kann der Verein für einige Zeit weiter bestehen, wenn noch wenigstens 2 Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes die Arbeit weiterführen. Es

könnte auch ein Notvorstand unter Leitung eines Juristen (der zu bezahlen ist) eingesetzt werden.

In der Mitgliederversammlung am 20.10.2016 wurde dann Günter Lang als 1. Vorsitzender und Wolfgang Fedderke als Stellvertreter gewählt. Somit hatte sich nach langem Hoffen und Bangen doch alles zum Guten gedreht und der Wanderverein Vellmar kann weiter bestehen.